

MEDIENMITTEILUNG

Bussnang, 1. September 2006

Exporterfolg: 32 FLIRT für S-Bahn Helsinki

Junakalusto Oy entschied am 31. August 2006 das international hart umkämpfte Ausschreibeverfahren für die Züge der S-Bahn Helsinki zugunsten der Stadler Bussnang AG. Der Auftragswert liegt bei rund 190 Millionen Euro. Ab 2009/2010 werden die ersten der 32 breitspurigen Triebzüge des Typs FLIRT (Flinker Leichter Innovativer Regional Triebzug) den kommerziellen Betrieb aufnehmen. Dieser Erfolg im skandinavischen Raum mit einem breitspurigen Fahrzeug eröffnet für Stadler weitere strategisch interessante Märkte im Norden, insbesondere auch Russland.

Für die Beschaffung von neuem Rollmaterial für die S-Bahn Helsinki gründeten die Städte Helsinki, Espoo, Vantaa und Kauniainen zusammen mit der Finnischen Staatsbahn VR die Gesellschaft Junakalusto Oy. Dafür beschafft Junakalusto Oy 32 breitspurige 4-teilige Triebzüge des Typs FLIRTS. Der Entscheid für Stadler fiel aufgrund des wirtschaftlich günstigsten Angebots. Bewertet worden sind folgende Kriterien: Gesamtpreis, Life Cycle Costs, Stand der Zugtechnik, Innovation, Liefersicherheit und Kooperationsfähigkeit. Stadler freut sich sehr, dass sie sich einmal mehr mit dem FLIRT in einer Internationalen Ausschreibung durchsetzen konnte. Das von Stadler angebotene Fahrzeugkonzept FLIRT hat sich innerhalb kurzer Zeit am Markt durchgesetzt und wurde bis heute 295 Mal in der Schweiz, Deutschland, Ungarn, Algerien, Polen und Finnland verkauft. Mit dem erfolgten Auftrag in Finnland wird Stadler über eine Breitspur-Version des Typs FLIRT verfügen. Diese Referenz eröffnet neue strategische Märkte wie zum Beispiel die baltischen Staaten oder Russland.

Der FLIRT ist ein leistungsstarkes, komfortables und modernes S-Bahnfahrzeug. Der Helsinki-FLIRT ist ein 4-teiliger elektrischer Triebzug (25kVAC) mit rund 250 Sitzplätzen. Für einen raschen Passagierwechsel ist er mit 6 Türen pro Seite ausgerüstet. Unter dem Wagenboden angebrachte Schiebetritte erleichtern das Einsteigen in Bahnhöfen mit niedrigen Bahnsteigen. Die Spurweite beträgt, wie bei der finnischen Bahn üblich, 1.524 mm.

Nach intensiven Wintertests und Zulassungsfahrten werden die ersten Fahrzeuge 2009/2010 den kommerziellen Betrieb aufnehmen.

Stadler Rail Group, der Systemanbieter von kundenspezifischen Lösungen im Schienenfahrzeugbau, umfasst neben den Standorten Stadler Altenrhein AG, die Stadler Bussnang AG, die Stadler Winterthur AG in der Schweiz und die zwei Deutschen Stadler Pankow GmbH in Berlin und Stadler Weiden GmbH in Bayern. Gruppenweit werden insgesamt rund 2000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Die bekanntesten Fahrzeugfamilien der Stadler Rail Group sind der weltweit erfolgreiche Gelenktriebwagen GTW (398 verkaufte Züge) der Regio Shuttle RS1 (354 verkaufte Züge) und der Flinke Leichte Innovative Regional Triebwagen FLIRT (295 verkaufte Züge). Mit den Produktfamilien Variobahn (159 verkaufte Fahrzeuge) und dem neu entwickelten Tango (66 verkaufte Fahrzeuge) hat sich Stadler im Strassenbahnmarkt erfolgreich etabliert. Des Weiteren stellt Stadler Reisezugwagen und dieselelektrische Lokomotiven her und ist auch weltweit der führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

Stadler Rail Group

Herr Peter Jenelten, Group Executive Vice President Marketing and Sales

Frau Silvia Bär, Kommunikationsverantwortliche

Telefon : ++41(0)71/626 20 34, Natel : ++41(0)79/216 48 31

Fax: ++41 (0)71/626 21 28

www.stadlerrail.ch